

## Kolpingwerk Diözesanverband München und Freising



### Unser Partner Kolpingwerk Slowakei

#### Von der Patenschaft zur eigenständigen Partnerschaft



Seit der Wiederbelebung des Kolpingwerks in der Slowakei im Jahre 1994, mit ideeller sowie finanzieller Hilfe und Beratung des Diözesanverbandes München und Freising sind nun 17 Jahre vergangen. Heute arbeiten etwa 32 Kolpingsfamilien in 6 Diözesen. Als ihre Hauptaufgabe und Sendung verstehen es die einzelnen Kolpingsfamilien des slowakischen Nationalverbandes, das von der Liturgie her geprägte religiöse und kirchliche Leben mit sozialem Engagement, Sensibilität für soziale Randgruppen und Offenheit für die Nöte der Menschen zu ergänzen.

Pastorale – soziale Verbandsarbeit ist für die slowakische Kirche eine neue Erfahrung. Die Kolpingsfamilien sehen ihren pastoralen Auftrag darin, den Menschen geistige Orientierung zu geben und konkrete Lebenshilfe anzubieten.

Kolping arbeitet vor allem in der beruflichen Bildung, um eine Antwort auf die große Herausforderung Arbeitslosigkeit zu geben. Im Osten der Slowakei, wo große Gruppen der Romas und Sintis leben, versucht das Kolpingwerk verstärkt, diese Gruppen in das Arbeitsleben und damit in die slowakische Gesellschaft zu integrieren.

#### Kolping belebt alte Schnitzertradition neu

Das Kolpingwerk Slowakei hat in Stiavnické Bane in einem alten und renovierten Gebäude eine Holzschnitzerschule neu eröffnet. Die Kunst des Holz-Schnitzens hat in dem Ort eine lange Tradition, die allerdings in der Zeit des Kommunismus unterbrochen wurde. Zur Wiederbelebung der Tradition hat das Kolpingwerk Slowakei Kontakt mit der staatlichen Holzschnitzerschule in Oberammergau aufgenommen. Die slowakischen Lehrer für die neu eröffnete Schule konnten in Oberammergau ein mehrwöchiges Praktikum absolvieren und ihre eigenen Kenntnisse ver-vollständigen. Der erste Kurs in Stiavnické Bane ist bereits abgeschlossen und 17 Personen haben eine Ausbildung erhalten.



#### Partnerschaftsreise des AK Eine Welt

Von den Fortschritten der Arbeit in eben diesem und noch weiteren Projekten überzeugten sich 17 Kolpingmitglieder bei der letzten Partnerschaftsreise in die Slowakei. Unter Leitung von Rudi Mayer, AK Eine Welt, machte die Gruppe in Bratislava, im Zipser Kapitel und in Stiavnické Bane Station.